



Spielzeug, Hausrat, kleine Möbel: Das sind die Gegenstände, die derzeit als Sachspenden für Flüchtlinge besonders gefragt sind. Um die Spendenbereitschaft der Bielefelder besser zu kanalisieren, hat jetzt die Solidargesellschaft die Organisation übernommen. Foto: dpa

So kann Bielefeld helfen

Stadt organisiert Sammlung und Verteilung von Sachspenden an Flüchtlinge neu

■ Von Michael Schläger

Bielefeld (WB). Sozialdezernent Ingo Nürnberger spricht von einer überwältigenden Hilfsbereitschaft der Bielefelder für Flüchtlinge. Jetzt soll dafür gesorgt werden, dass Sach- und Geldspenden noch gezielter eingesetzt werden können.

»Die Organisation hat zum 1. September die Solidargesellschaft der Stiftung Solidarität übernommen«, berichtet Nürnberger. Die Solidargesellschaft soll alle Sachspenden (außer Kleidung) abholen, auf Gebrauchsfähigkeit prüfen und an die Flüchtlinge weitergeben.

»Im Rahmen des Projektes können wir bisher Arbeitslosen einen sozialversicherungspflichtigen Job anbieten«, sagt Marcus Stichmann von der Solidargesellschaft. Denn die ehemals Beschäftigungslosen sollen Sichtung, Abholung und Verteilung übernehmen.

Sachspenden

Wichtiger Bestandteil des neuen Angebotes ist das bereits eingeführte Internetportal www.bielefeld-integriert.de. Dort können Spender jetzt wie beim Internetauktionshaus Ebay Bilder von Möbelstücken einstellen, die sie spenden möchten. »Wir bitten aber um Verständnis, dass wir aufgrund beschränkter Lagerkapazitäten nicht alles werden annehmen können«, sagt Nürnberger. Die Gegenstände, die derzeit am meisten gebraucht werden, sind in nebenstehendem Infokasten aufgelistet. Die Liste kann auch im Internet eingesehen werden und wird laufend



Marcus Stichmann (Solidargesellschaft, links) und Dezernent Ingo Nürnberger stellen das neue Angebot vor. Foto: Hans-Werner Büscher

aktualisiert. Kleinere Sachspenden wie Hausrat und Heimtextilien können bis auf weiteres auch selbst angeliefert werden.

Die Gebrauchtartikelbörse der Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung (GAB) an der Mei-

senstraße 65 nimmt die Spenden entgegen. Das Abholteam der Solidargesellschaft ist montags von 8.30 bis 16 Uhr, dienstags von 8.30 bis 16 Uhr und freitags von 8.30 bis 14.30 Uhr unterwegs und kann telefonisch unter der Mobil-

funknummer 0 15 75/9 13 35 20 erreicht werden.

Kleiderspenden

Für die Kleiderkammer in der Flüchtlingsunterkunft an der Eisenbahnstraße in Brackwede werden aktuell folgende Dinge benötigt: Bettwäsche, Handtücher und Duschtücher, Damenoberbekleidung, Herren-T-Shirts und Sweatshirts, Herren-Jeans, Teenagerkleidung für Zehn- bis Zwölfjährige, Schuhe, Sportschuhe, Sportbekleidung, Rucksäcke und Sporttaschen. Ansprechpartnerin für Kleiderspenden ist bei der Stadt Bielefeld Claudia Offenotto, Tel. 0521/51-3893, Mail: claudia.offenotto@bielefeld.de. Wer Kleider an die Zentrale Unterbringungseinrichtung im Oldentruper Hof spenden möchte, wendet sich an den Arbeiter-Samariterbund, Tel. 0173/3 84 98 15, Mail: helfen.bielefeld@asb-owl.de.

Geldspenden

Auch Geldspenden sind möglich. »Sie werden genutzt, um die Ausstattung der Flüchtlingsunterkünften zu verbessern«, sagt Nürnberger. So könnten etwa Tischtennisplatten oder einen Basketballkorb angeschafft werden. Über die Mittelvergabe entscheidet das städtische Sozialdezernat gemeinsam mit der Stiftung Solidarität. Spender erhalten eine Quittung für die Steuererklärung. Wer spenden möchte: Stiftung Solidarität, Stichwort »Bielefelder Flüchtlingsfonds«, Sparkasse Bielefeld, IBAN: DE 18 4805 0161 0000 1248 00, BIC: SPBIDE33XXX. Die Spenden werden ohne Verwaltungskosten in voller Höhe weitergeleitet.

Was jetzt gebraucht wird

Kleinere Möbelstücke: Regale (max. 80 x 160 cm), Stühle, kleine Regale als Raumteiler (Höhe ca. 80 cm), kleine abschließbare Schränke (Höhe ca. 80 cm), Stehlampen, Tischlampen, Nachtlampen.

Hausrat: Wasserkocher, große und kleine Töpfe, Pfannen, Besteck, Geschirr, Gläser.

Heimtextilien: Gardinen, Verdunkelungsvorhänge, Gardinenstangen/-schienen, große und

kleine Handtücher, Bettwäsche.
Kinderbedarf: Wickeltische, Kinderhochstühle, Kinderwagen, Säuglingsschalen und Kindersitze für Kfz, Schulbedarf, Kinderspielzeug.

Kleidung: Hallenturnschuhe/normale Turnschuhe

Allgemeines: Bürobedarf, kleine tragbare Fernseher oder Flachbildfernseher, Freizeitgeräte (Kicker/Tischtennisplatte), Werkzeug

